

# ICH KAM, SAH UND KAPIERTE:

## Die „Venus von Gönnersdorf“

(Fundort: Neuwied-Gönnersdorf)

Foto: GDKE, U. Pfeuffer

Material des Objekts: *Mammutelfenbein*

Alter des Objekts: *...15.000 Jahre.....*

Epoche: *...Jüngere Altsteinzeit.....*



Das Material, aus dem die Venus hergestellt ist, stammt aus dem  
*..Stoßzahn...eines Mammuts.*

Woher kommt der Name unserer Figur?

Venus war die *..römische.. ..Göttin.....* der Liebe und Schönheit. Ihr Name wird in der Kunst häufig für Frauendarstellungen genutzt.

Aber: Unsere Venus stellt eigentlich keine Frau dar, sondern ist nur ein

Symbol (Zeichen/Sinnbild) für die *..Fruchtbarkeit.....* der Frau.

Für die Steinzeitler war die Schwangerschaft ein großes

*...Geheimnis.....*, und die Venus stellt eine *...Verehrung .....*

für das „Können“ der Frau dar, *..... Kinder.....* zu bekommen.

Übrigens ist unsere Venus die *.....älteste.....* Figur, die bisher im Rheinland gefunden wurde.



Die „Venus von Milo“ ist eine der berühmtesten Darstellungen der Liebesgöttin. Die Marmorfigur ist über 2000 Jahre alt und mehr als zwei Meter hoch. Sie wurde in mehreren Teilen gefunden; ihre Arme waren leider nicht mehr dabei. Sie steht im Louvre in Paris.



Die „Venus vom Hohle Fels“ ist auch aus Mammutelfenbein und mit rund 40.000 Jahren die älteste Frauenfigur der Welt! Sie ist nur knapp 6 cm groß. Ihr „Kopf“ ist eine Öse; sie wurde wohl als Schmuckstück um den Hals getragen. Du kannst sie im Museum in Blaubeuren bewundern.